

LG



MENDEN

Hygiene Konzept der LG Menden
zu 2 Wettkämpfen im Huckenohl-Stadion
am 27.06.21 und 04.07.21

Nachfolgend wird aus Formulierungsgründen nur die männliche Form genutzt. Hierdurch soll keinerlei Diskriminierung von weiblichen oder diversen Personen verbunden sein.

Ausgangsbasis

Bei der Leichtathletik handelt es sich um einen kontaktfreien Sport. Allenfalls bei Läufen, die nicht in Bahnen durchgeführt werden (ab 800m) kann es ausnahmsweise zu Berührungen der Sportler kommen.

Das Huckenohl-Stadion hat eine Rundlaufbahn (400 m) mit 6 Bahnen. Es stehen insgesamt drei Weitsprung-, zwei Hochsprunganlagen, je eine Anlage für Diskus- und Speerwurf und Ballwurf sowie am Nebenplatz drei Kugelstoßanlagen zur Verfügung.

Für Wettbewerbe werden genutzt:

- Laufbahn (6 Bahnen)
- eine Weitsprunganlage
- zwei Hochsprunganlagen
- eine Anlage für Speer-, Diskus- und Ballwurf
- eine Kugelstoßanlage

Auf der Haupttribüne stehen ausreichend Sitz- und Stehplätze zur Verfügung, so dass das Einhalten der Mindestabstände bis zu einer Anzahl von mindestens 300 Personen möglich ist.

Der Zugang erfolgt über das Tor am Oesberner Weg (Parkplatz).
Auf den Zuwegungen ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Umkleide- und Duschräume stehen nicht zur Verfügung.

Die Toiletten dürfen nur unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln benutzt werden.

Allgemeine Grundsätze

Die Vorgaben der Coronaschutzverordnung NRW u. a. zur Gesamtzahl von Personen innerhalb größerer Gruppen, den Mindestabständen und zur Nutzung der Mund-Nasen-Bedeckung sind einzuhalten. Die Verhaltensregeln des Robert-Koch-Instituts (RKI) sind von allen Beteiligten zu beachten.

Dies gilt vor allem für folgende Punkte

- Mindestabstände einhalten
- Hygieneregeln für Husten, Niesen, Händewaschen befolgen
- Tragen von Alltagsmasken – soweit vorgeschrieben
- Beim Vorhandensein von typischen Symptomen ist eine Teilnahme ausgeschlossen.

Im Stadion, insbesondere am Eingang und an den Toiletten werden Hinweisschilder zum allgemeinen Verhalten angebracht.

Desinfektionsmittel stehen im Eingangsbereich und am Tribünenaufgang zur Verfügung.

Im Toilettenbereich stehen Handwasch- und Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Die Wettkampfunterlagen werden nur vereinsweise und nur durch einen Vertreter abgeholt. Alle Teilnehmer (Athleten, Trainer, Betreuer) müssen den SARS CoV2-Fragebogen (FLVW) ausfüllen und bei Abholung der Wettkampfunterlagen im Wettkampfbüro abgeben. Dieser wird 4 Wochen aufbewahrt. Ersatzweise wird der Gesundheitszustand abgefragt und dokumentiert. Risiko-Teilnehmer dürfen grundsätzlich nicht am Wettbewerb teilnehmen.

Für alle Athleten, ihre Trainer/Betreuer wird eine Belehrung über die Verhaltens- und Hygienestandards durchgeführt.

Sie müssen für eigenen Mund-Nasenschutz und Handdesinfektionsmittel sorgen.

Zutritt zu den Wettkampfstätten ist nur Personen erlaubt, deren Wettkampf ansteht sowie Personen der Wettkampforganisation (Kampfrichter etc.). Aufgrund der Zeitplangestaltung wird das Zusammentreffen unterschiedlicher Athletengruppen vermieden.

Gerade nicht am Wettkampf beteiligte Athleten und Trainer/Betreuer dürfen sich nur im extra festgelegten Tribünenbereich unter Einhaltung der Mindestabstände aufhalten. Auf den Zuwegungen ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes unerlässlich.

Der Aufenthalt der Teilnehmer ist nur an der jeweiligen Wettkampfstätte unter Einhaltung der Mindestabstände erlaubt. Pro 10 Teilnehmer/Verein dürfen sich max. 2 Trainer/Betreuer im Stadioninnenraum bzw. in den ausgewiesenen Sektoren aufhalten.

Diese sind bei der Meldung namentlich anzugeben.

Nach dem Wettkampf ist die Nutzfläche umgehend zu verlassen.

Spezielle Grundsätze

Mindestabstand nach dem Lauf zum Holen der persönlichen Sachen im Startbereich. Die Startblöcke werden nach jedem Lauf desinfiziert.

Teilnehmer an den technischen Disziplinen (Sprung, Wurf) haben sich unter Einhaltung der Abstandsregeln zur Anlage zu begeben (Mund-Nasenschutz) und nach Wettbewerbsende auch ebenso den Innenraum zu verlassen.

Die Wurfgeräte werden nach jedem Durchgang desinfiziert. Eigene Geräte werden individuell genutzt und auch von Helfern nicht berührt. Die Athleten holen ihr Gerät während des Messvorganges selbst zurück. Das Gerät wird anderen Aktiven nur nach vorheriger Desinfektion zur Verfügung gestellt.

Die Hochsprunganlage wird nach jedem Wettbewerb desinfiziert.

Beim Aufwärmen (Einlaufen, Gymnastik etc.) ist der Mindestabstand zu beachten.

Kampfrichter

Für die Kampfrichter gelten die beschriebenen Grundsätze in analoger Weise. Die jeweiligen Kampfrichterteams besetzen nur jeweils die ihnen zugewiesenen Positionen. Nach Abschluss des letzten Wettbewerbs verlassen die Kampfrichter das Stadiongelände.

Der Veranstalter ist zu unterrichten, wenn ein Kampfrichter zu einer durch das RKI ausgewiesenen Risikogruppe angehört.

Während des Wettkampfes sind die Mindestabstände einzuhalten. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Kampfrichter und Organisationspersonal werden Handdesinfektionsmittel und Mund-Nasenschutz zur Verfügung gestellt.

Zuschauer

Es können max. 100 Zuschauer mit negativem Test (48Std) im Stadion eingelassen werden. Zu diesem Zweck haben die Zuschauer ihre persönlichen Daten (Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer) anzugeben oder sich in einer der möglichen Apps einzuchecken, um die einfache Nachverfolgung sicherzustellen. Geimpfte und Genesene mit Nachweis sind denen gleichgestellt.

Diese dürfen sich in einem Teilbereich der Tribüne unter Einhaltung des Mindestabstandes frei bewegen.

Die Daten werden mindestens 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

Alle Zuschauer ohne Test, Impf- oder Genesungsnachweis müssen zugewiesene Steh- oder Sitzplätze einnehmen und dürfen diese nur beim Gang zur Toilette verlassen und müssen unverzüglich auf diese Plätze zurückkehren. Für die Rückverfolgung dieser Personen kann zwar über eine App eingecheckt werden, aber zusätzlich sind die Namen auf einer Liste mit der Platznummerierung einzutragen.

Zu beachten ist, dass auch Betreuer und Eltern, die nicht zu den angegebenen Trainern/Betreuern gehören, die in den Innenraum dürfen, Zuschauer sind.

Zur Kontrolle der Zuschauerbeschränkung werden Zugangskarten ausgegeben.

Die Zuschauer dürfen sich nur auf der Tribüne und dort in dem ausgewiesenen Bereich aufhalten. In diesem Bereich sind die Mindestabstände einzuhalten. Beim Zugang vom Eingangstor zur Tribüne und wieder zurück und von hier zur Toilette und zurück ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Ein Getränke-, Kuchenverkauf erfolgt nicht.

Das Hygienekonzept zielt im Ergebnis darauf ab, die Anzahl der Teilnehmer und der Organisation im Stadion auf das zulässige Mindestmaß zu reduzieren, die Kontaktgruppen zu dokumentieren und nachvollziehbar zu halten. Es ist durch die Ablaufplanung sichergestellt, dass sich zu keinem Zeitpunkt mehr als 30 Personen (Athleten und Kampfrichter) unter Einhaltung der Mindestabstände gleichzeitig in den jeweiligen Sektoren/Wettkampfanlagen aufhalten.

Menden, 03.06.2021

Der Veranstalter